

„Duo Minerva“: Ein Klangerlebnis

Benefizkonzert | Johanna Gossner und Damian Keller begeisterten Publikum in Pfarrkirche.

Von Michael Schwab

HOHENEICH | Ein Benefizkonzert zugunsten des Ambulatorium-Förderzentrums Gmünd mit dem „Duo Minerva“ organisierte die Familie Forstner am Sams-



Die Klarinetistin Johanna Gossner und der Akkordeonist Damian Keller überzeugten mit einem besonderen Klangerlebnis. *Foto: Schwab*

tagabend in der Pfarrkirche in Hoheneich.

„Duo Minerva“, das sind die Klarinetistin Johanna Gossner und der Akkordeonist Damian Keller. Die jungen Musiker bereiten sich im Zuge einer Konzertreihe gerade auf einen internationalen Wettbewerb in Italien vor. Akkordeon und Klarinette sind eine besondere Kombination, die oft mit Volksmusik in Verbindung gebracht wird. Gossner und Keller schaffen es jedoch, mit viel Liebe zum Detail und ihrer besonderen Art des Zusammenspiels ein überraschendes und neues Klangerlebnis zu schaffen – mit dem sie am selben Tag schon in der Eisenberger-Fabrik in Gmünd überzeugt hatten (Seite 95).

Am Programm standen unter anderem Werke von Poulenc, Weber, Horowitz, Piazzolla und Kovács, vom „Duo Minerva“ für Klarinette und Akkordeon bearbeitet. Der Erlös des Konzertabends von 344 Euro (70 Zuhörer) wurde am Sonntag an das Förderzentrum übergeben.